

Nr.: 05/2018
Datum: 4. April 2018

Neue Broschüre der Verbraucherzentrale NRW als hilfreicher Wegweiser: Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte im "Grauen" Pflegemarkt

Im eigenen Haushalt rund um die Uhr versorgt zu werden - das wünschen sich viele ältere und pflegebedürftige Menschen. Die Beschäftigung einer ausländischen Haushalts- und Betreuungskraft erscheint hierbei eine gute Lösung: Denn mit Schlagworten wie "24-Stunden-Betreuung" oder "Häusliche Pflege für 24 Stunden" versprechen Vermittlungsagenturen so eine problemlose Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

Was verlockend klingt, ist jedoch teilweise illegal. "Wer eine Haushaltshilfe tatsächlich 24 Stunden rund um die Uhr beschäftigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit empfindlichen Geldbußen belegt werden kann", darauf weist das Projekt Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW (KoNAP) der Verbraucherzentrale NRW hin.

Die Verbraucherzentrale NRW hat jetzt in einer Neuauflage der Broschüre "Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte im Privathaushalt" aktuell zusammengestellt, welche gesetzlichen und sonstigen Anforderungen bei der Einstellung einer ausländischen Kraft zur Betreuung von Seniorinnen und Senioren zu beachten sind.

Knackpunkt Arbeitsrecht: Weil hierzulande eine ununterbrochene Tag-und-Nacht-Beschäftigung unzulässig ist, lässt sich eine 24-Stunden-Betreuung nur organisieren, wenn verschiedene Personen in drei Schichten arbeiten würden. Legal ist eine Anstellung außerdem nur, wenn Steuern und Sozialversicherungsbeiträge entweder in Deutschland oder im Herkunftsland der Haushalts- und Betreuungskraft nachweislich gezahlt werden. Die Broschüre zeigt daher auf, welche verschiedenen Anstellungsmodelle es gibt und was zu beachten ist, um die Vorgaben des Arbeitszeitrechtsgesetz (Gesetzes zur Vereinheitlichung und Flexibilisierung des Arbeitszeitrechts - ArbZRG) einzuhalten.

Knackpunkt Aufgaben und Agenturen: Außerdem dürfen ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in einem Privathaushalt nur bestimmte Aufgaben übernehmen. So bleibt etwas das Setzen von Spritzen nach deutschem Recht einer Fachkraft vorbehalten. Auch arbeitet nicht jede Vermittlungsagentur, die im Internet wirbt, seriös. Die Broschüre von KoNAP erläutert den Katalog möglicher Aufgaben von Betreuungskräften und gibt Tipps für die Wahl von Vermittlungsagenturen.

Knackpunkt Kosten: Ein Überblick über die Kosten verschiedener Modelle hilft bei der Entscheidung, ob das Konzept einer ausländischen Haushalts- und Betreuungskraft passt.

Die Broschüre "Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte im Privathaushalt" ist kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Bestellt werden kann sie auch im Internet unter www.vz-ratgeber.de. Für Porto und Versand werden dann 2,50
Unter www.verbraucherzentrale.nrw/betreuungskraefte gibt es sie auch als kostenlosen Download im Internet.